

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### **Betreff**

**Zirndorfer Straße – Fußgängerüberweg in Höhe der Erlöser-Kirche  
 Errichtung einer Lichtsignalanlage**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Die Ausstattung des bestehenden Fußgängerüberweges wird abgelehnt.

### **Sachverhalt**

In der Zirndorfer Straße, Höhe Erlöser-Kirche, besteht seit vielen Jahren ein Fußgängerüberweg, der als "Zebra-Streifen" markiert und ausgeschildert ist. In unmittelbarer Nähe zum Fußgängerüberweg befindet sich die Haltestelle "Erlöserkirche" der Buslinie 178. Der Fußgängerüberweg wird vor allem vor Schulbeginn und nach Ende der Schule durch Schülerinnen und Schüler stärker frequentiert. In den Morgenstunden trifft der stärkere Fußgängerquerverkehr auf den zu dieser Tageszeit fließenden Berufsverkehr. Im Hinblick auf den stärkeren Berufsverkehr sind an dem Fußgängerüberweg Verkehrshelfer eingesetzt, die

das Querens der Zirndorfer Straße unterstützen. Aus der Bevölkerung wird immer wieder die Forderung zur Errichtung einer Lichtsignalanlage an dem Überweg erhoben, da ein ungesicherter Fußgängerüberweg zu gefährlich sei.

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei ist die Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Örtlichkeit nicht zwingend erforderlich. Der Überweg ist sowohl von Seiten der motorisierten Verkehrsteilnehmer als auch von den querenden Fußgängern aus und in jeder Richtung gut einsehbar. Sicherlich herrscht in den Morgenstunden in der Zirndorfer Straße reger Verkehr, in dieser Zeit stehen aber den Schülerinnen und Schülern Verkehrshelfer unterstützend zur Seite.

In der übrigen Zeit ist das Verkehrsaufkommen in der Zirndorfer Straße deutlich geringer. Der Wunsch nach maximaler Absicherung für querende Fußgänger ist natürlich verständlich. Bei einer Entscheidung sind aber auch die Investitions- und Folgekosten zu berücksichtigen. Der Übergang ist übersichtlich, querende Fußgänger können von den motorisierten Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden. Die Örtlichkeit ist hinsichtlich einer etwaigen Unfallgefährdung unauffällig. Im Gesamtergebnis kann die Straßenverkehrsbehörde die Errichtung einer Lichtsignalanlage an dem Fußgängerüberweg nicht empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 12. November 2007

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Gleißner

Tel.:  
2240